

# Schweizermeisterschaft 2018

Sonntag, 27. Mai 2018 Ettenhausen / TG

## 1. Tagesablauf

8.15 bis 9.00	Materialausgabe und Nachmeldungen	Schulhaus Ettenhausen
9.15	Ausrüstungskontrolle	Denner Ettenhausen
9.30	Start des Radrennens	Denner Ettenhausen
11.00	Festwirtschaft	Schulhaus Ettenhausen
ca. 13.45	Rangverkündigung (Zivil)	Schulhaus Ettenhausen

## 2. Teilnahmeberechtigung

AdA, Dienstfreie, Angehörige des Polizei- und Grenzwachtkorps, Mitglieder des SVMLT, J + S, und Radsportbegeisterte.

**Kategorie: M 70, M 60, M 50, M40, M30, M 20 und J+S**

**Kategorie: Rad 93 und 12**

## 3. Wettkampf und Strecke

Radrennen über 70,8 km. (12 Runden à 5.9 km)

Massenstart

Ettenhausen - Iltishausen - Elgg – Ettenhausen (Uhrzeigersinn).

## 4. Tenue und Ausrüstung

Gemäss Vorschrift des SVMLT 2018

Räder: Original Ordonnanzrad 05 ohne Modifikationen, Rahmentasche, Bönibremse, Uebersetzung und Bereifung frei.

Fahrrad 93, Rahmentasche, Gepäck- und Lastenträger, Uebersetzung frei, Bereifung frei.

Sturzhelme obligatorisch. Zivile Radhelme sind erlaubt.

## 5. Auszeichnung

Es wird eine Gesamtrangliste erstellt. Allen Wettkämpfern werden Naturalpreise abgegeben.

Der in der Gesamtrangliste bestplatzierte Wettkämpfer der Sektion Thurgau wird TG-Meister und erhält nebst Zinnbecher ebenfalls einen Wanderpreis.

## 6. Versicherung

Alle Wettkämpfer und Funktionäre, die der Armee angehören oder ihr angehört haben, sind bei der Militärversicherung (MV) gegen Unfall und Krankheit versichert.

## 7. Anmeldungen

Startgeld: Fr. 35.- für Mitglieder einer SVMLT Sektion

Fr. 35.- für Nichtmitglieder

Einzahlungen mittels Einzahlungsschein: Raiffeisenbank Aadorf PC 84 -159-7  
IBAN Nr. CH38 8137 7000 0008 6851 1 SVMLT Sektion Thurgau

**Angaben:**

Grad, Name, Vorname, Adresse, Jahrgang, Sektion, Kategorie

**ANMELDESCHLUSS: 6. Mai 2018**

**8. Veranstalter**

SVMLT Sektion Thurgau

OK Präsident: Rdf. Adrian Schläpfer Unterer Mattweg 2 9532 Rickenbach

Tel: 079 / 407 34 56

e-mail: [aschlaepfer@bluewin.ch](mailto:aschlaepfer@bluewin.ch)

Rennchef: Adrian Schläpfer